

Unser Schulgarten-Schlaraffenland

Nach den Sommerferien trauten wir unseren Augen nicht. Unser Schulgarten war explodiert. Das Hochbeet war verschwunden. Es war von all den Kürbispflanzen und -bomben zugewuchert. Unsere Bio-Düngung mit Pferdemist wirkte erfolgreich. ☺ „Oje oje, was haben wir uns da eingebrockt? Das sieht nach viel Arbeit aus!“, staunten wir alle ganz schön. Für uns natürlich kein Problem. Wir sind doch mittlerweile richtige Garten-Profis.



☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺



Wir krepelten unsere Ärmel hoch, packten die Gartenschere aus, die Schubkarre, den Grubber, die Harken, unseren roten Ferrari (Rasenmäher) und den geliebten „Flitzer“ (Sense). Die Schutzbrille durfte auch nicht fehlen. Nach und nach wurde es bunt. Wir entdeckten die vielen orangenen Kürbisse und Möhren, die roten Tomaten, viele Äpfel, Radieschen, Kartoffeln, Zucchini, Kohlrabis und J-Gurken. (24.8.2023)

Was zum Himmel sind J-Gurken? J-Gurken schmecken nicht nur hervorragend, sehen nicht nur aus wie ein J - nein J-Gurken wurden von Jonas selbst mitgebracht und in unseren Schulgarten gepflanzt. Sie haben den Namen von unserem Jonas. J wie Jonas. Diese J-Gurken waren so lecker, dass wir diese auf jeden Fall im nächsten Frühjahr wieder anpflanzen werden.



Wir feiern am 29. August 2023 unsere Kürbissuppenparty



Wir feierten am Donnerstag unsere Kürbis-Ernte und verwöhnten uns mit einer mega leckeren Kürbissuppe. Manche von uns waren mutig und haben Chiliflocken ausprobiert. Das Kürbiskernöl war der Hammer. Es brauchte nur 4 oder 5 große Tropfen oder besser gesagt einen Esslöffel Kürbiskernöl und die Suppe wurde noch leckerer. Pssst, ich habe sogar zuhause das Kürbiskernöl auf Mamas Einkaufsliste geschrieben. Frau Wehrs hat uns ihr Rezept verraten und wir haben es dann zuhause nachgekocht. Schließlich konnten wir unsere selbst gepflanzten und gepflegten Kürbisse auch mit nach Hause nehmen. Alles durch und durch Bio!!!

Alarm im Schulgarten - hungrige Naschkatzen stärken sich für die Gartenarbeit

Wir Gartenprofis sind natürlich auch hungrige Naschkatzen. Im Spätsommer gibt es natürlich jede Menge zu naschen: Äpfel, Tomaten, J-Gurken, Möhren, Kohlrabis, Radieschen und Johannisbeeren.



Gut gestärkt ging es weiter mit der Arbeit. Wir mähten den Rasen, ernteten die restlichen Tomaten, Kürbisse, Äpfel, Kartoffeln, Möhren, J-Gurken, Zucchini und Radieschen.



Die Apfelernte war in diesem Jahr besonders erfolgreich. Der Apfelbaumschnitt im März 2023 hat sich tatsächlich gelohnt. Für alle Klassen stellten wir für die Frühstückspausen eimerweise Äpfel zum Naschen hin. Jedes Kind konnte unsere eigenen Schulgartenäpfel kosten und auch mit nach Hause nehmen. Die Hortkinder durften sich doppelt freuen, denn

sie bekamen am Nachmittag noch mehr knackige, süße Äpfel für zwischendurch. Alles aus unserem Schulgarten ist voll und ganz BIO !!!

Geht es uns Widukids soooooo gut. 😊 😊 😊 😊 😊 😊